



### **DGfW-Forschungspreis und DGfW-Nachwuchspreis für Analysen mit Daten der German Longitudinal Election Study**

Die Deutsche Gesellschaft für Wahlforschung (DGfW) schreibt hiermit erstmals den DGfW-Forschungspreis und den DGfW-Nachwuchspreis für Analysen mit Daten der German Longitudinal Election Study (GLES) aus.

Der DGfW-Forschungspreis wendet sich an alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und hebt die Bedeutung der German Longitudinal Election Study für die Analyse von politischen Einstellungen und Verhalten hervor. Er wird vergeben für theoretisch und/oder methodisch herausragende Arbeiten, die sich ausschließlich oder primär auf Daten der German Longitudinal Election Study stützen und den wissenschaftlichen Kenntnisstand der Wahl- und Einstellungsforschung erweitern. Als maßgebliche Kriterien zur Bewertung werden die Originalität und Bedeutung der in der Publikation behandelten wissenschaftlichen Fragestellung sowie das Qualitätsniveau der Analysen herangezogen. Sowohl Eigenbewerbungen als auch Vorschläge durch Dritte werden berücksichtigt, ausgeschlossen sind jedoch Bewerbungen von oder für Mitglieder des Präsidiums der DGfW. Der Preis wird in zwei Varianten vergeben:

- Für den DGfW-Forschungspreis *für Aufsätze* können Aufsätze in deutscher oder englischer Sprache nominiert werden, die in einer Fachzeitschrift oder als Buchkapitel publiziert wurden. Dieser Preis wird künftig jährlich vergeben und ist mit €500 dotiert. Einzureichen sind:

- die vorgeschlagene Publikation als pdf-Datei
- eine maximal zweiseitige Kurzfassung der Arbeit
- ein Lebenslauf der/des Autorin/s.

- Für den DGfW-Forschungspreis *für Monographien* können publizierte Bücher (incl. als Monographien publizierte Dissertationen) in deutscher oder englischer Sprache nominiert werden. Sammelbände können für diesen Preis nicht nominiert werden. Er wird künftig alle zwei Jahre vergeben und ist mit €1000 dotiert. Einzureichen sind:

- die vorgeschlagene Publikation als Buch in zwei Exemplaren
- eine maximal zweiseitige Kurzfassung der Arbeit
- ein Lebenslauf der/des Autorin/s.

Der *DGfW-Nachwuchspreis* wird für herausragende Qualifikationsarbeiten vergeben und hebt die Bedeutung der German Longitudinal Election Study für die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses hervor. Nominiert werden können theoretisch und/oder methodisch herausragende Abschlussarbeiten in deutscher oder englischer Sprache (M.A. theses oder äquivalentes Niveau), die sich ausschließlich oder primär auf Daten der German Longitudinal Election Study stützen.

Eigenbewerbung ist nicht möglich. Der Preis wird künftig jährlich vergeben und ist dotiert mit €250. Einzureichen sind:

- die Qualifikationsarbeit als pdf-Datei
- eine maximal zweiseitige Kurzfassung der Arbeit
- ein Lebenslauf der/des Autorin/s
- eine Bestätigung des betreuenden Hochschullehrers/der betreuenden Hochschullehrerin oder der Hochschule, dass es sich bei der eingereichten Arbeit um eine Abschlussarbeit eines akademischen Studiums handelt. Diese Bestätigung soll auch Angaben zu den ggf. für entsprechende Abschlussarbeiten geltenden Vorgaben enthalten, insbesondere solchen zu Umfang und Bearbeitungsdauer

Über die Verleihung des jeweiligen Preises entscheidet eine Jury, die aus den Mitgliedern des Präsidiums der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung besteht (<http://www.dgfw.eu/praesidium.php>).

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 30.09.2013.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an den Vorsitzenden der DGfW:

Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck  
Lehrstuhl für Politische Wissenschaft I  
Universität Mannheim  
A 5, 6  
D-68131 Mannheim  
Email: [schmitt-beck@uni-mannheim.de](mailto:schmitt-beck@uni-mannheim.de)